

# atacama | HKP – Software für Verordnungen in der häuslichen Krankenpflege

## Kontakt:

Michael Jansen  
GKV-Vertrieb

atacama KV Software GmbH & Co. KG  
Universitätsallee 15  
28359 Bremen

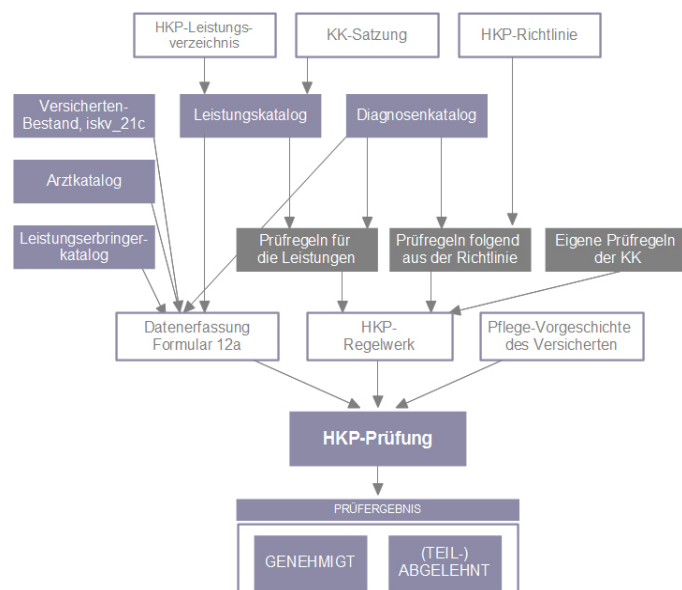
Tel.: +49 (0)421- 223 01 60  
Fax: +49 (0)421-223 82 85  
Mobil: +49 (0)176 – 64 97 62 58  
E-Mail: jansen@atacama-kv.de

## Systemvoraussetzungen / Basissystem der Kasse:

- iskv\_21c
- atacama | HKP wird in der atacama | GKV Suite ausgeliefert

Die Fallzahlen im Bereich häuslicher Krankenpflege nehmen stetig zu und damit auch der Zeitaufwand für die Bearbeitung von Verordnungen häuslicher Krankenpflege in der Gesetzlichen Krankenversicherung. Spezielles Fachwissen ist erforderlich, Potenziale für Einsparungen und qualitätsfördernde Maßnahmen bleiben häufig ungenutzt.

atacama | HKP unterstützt die gesetzlichen Krankenversicherungen bei der Automatisierung von Prüfung, Bearbeitung, Genehmigung und Begutachtung von Verordnungen der häuslichen Krankenpflege. Durch den direkten Datenabgleich mit dem Basissystem iskv\_21c fördert die Software ein effektives und kostensparendes Fallmanagement. Die automatische Briefherzeugung rundet den optimierten Prozess ab.



▲ Genehmigungsverfahren der HKP-Verordnung in atacama | HKP

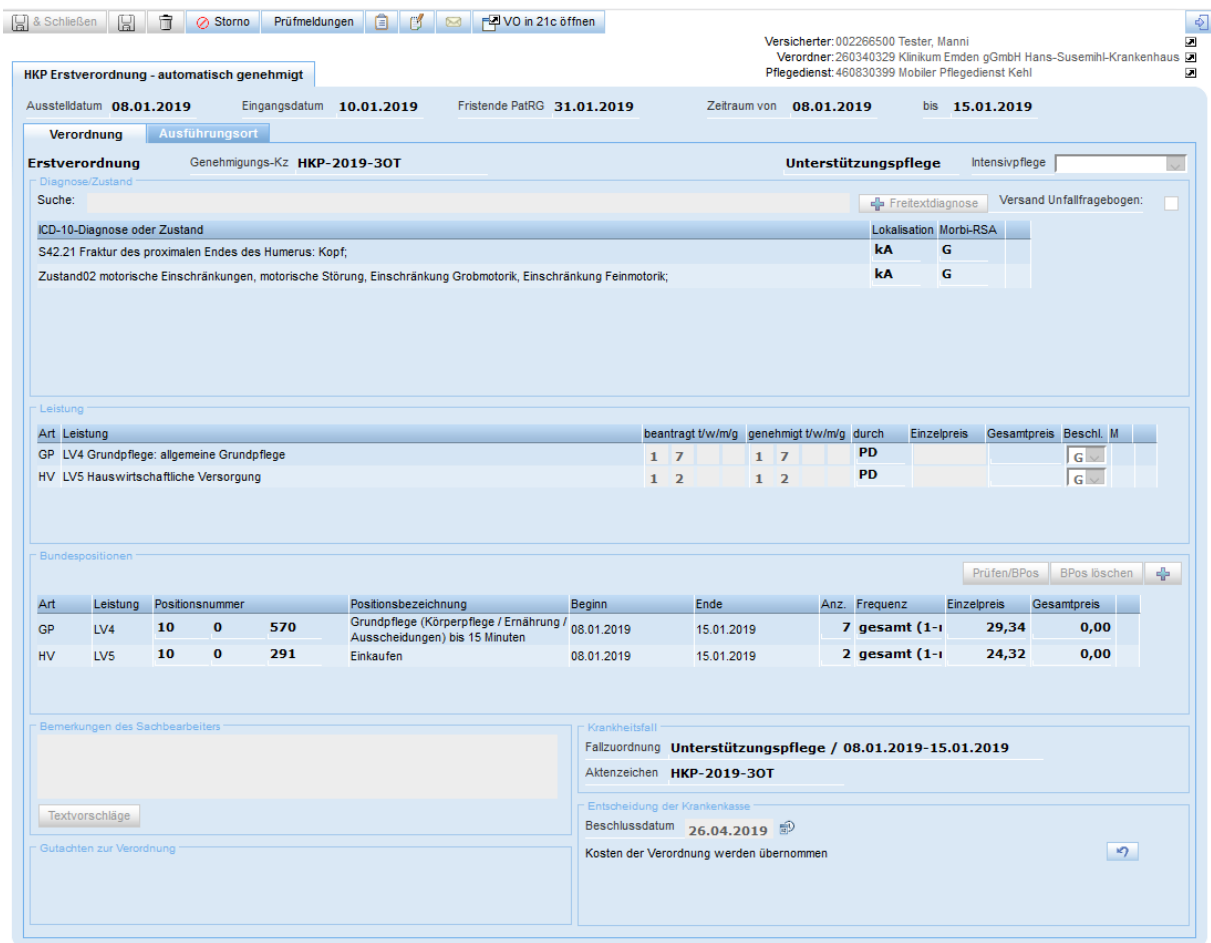


## Leistungsmerkmale:

- **HKP-Karteikarte des Versicherten:** Tabellarischer/ chronologischer Überblick über HKP-Verordnungen, Briefe, Gutachten und Notizen je Krankheitsfall
- **Erfassung der HKP-Verordnung:** Vollständige Abbildung des Formulars gemäß Muster 12a zur Verordnung von häuslicher Krankenpflege.
- **Prüfregeln im HKP-Leistungsverzeichnis:** Das Verzeichnis der Maßnahmen der häuslichen Krankenpflege / Leistungsverzeichnis wird in Form einer Wissensdatenbank bestehend aus Verknüpfungen zwischen Diagnosen und der Dauer sowie der Häufigkeit der verordneten Leistungen abgebildet.
- **Prüfung der HKP-Verordnung:** Die HKP-Verordnung wird auf Einhaltung der Vorgaben gemäß § 37 SGB V, der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Verordnung von häuslicher Krankenpflege (§ 92 Absatz 1 Satz 2 Nr. 6 und Absatz 7 SGB V) und den Prüfregeln des HKP-Leistungsverzeichnisses geprüft.
- **Dunkelverarbeitung:** Automatische Verarbeitung der HKP-Verordnung  
Automatische Genehmigung inklusive Brieferstellung der HKP-Verordnung, deren Prüfung gemäß der individuell festgelegten Fehlerstufen keine Meldungen verursacht. Die nachzubearbeitenden Verordnungen werden gemäß Verteilkriterien an die zuständigen Sachbearbeiter weiter geleitet.
- **Zuordnung jeder Verordnung zu einem Krankheitsfall:** Alle Diagnosen und Zustände des Versicherten, die zu Verordnungen von HKP geführt haben, sowie alle Einzelleistungen und ihr Verordnungszeitraum werden übersichtlich aufgelistet.
- **Datenaustausch mit dem Basissystem iskv\_21c:** Entscheidende Versichertendaten wie Mitgliedschaft und Pflegegrad werden automatisch ausgelesen; genehmigte oder abgelehnte HKP-Verordnungen werden ggf. mit automatischer Erzeugung einer Anspruchsbewertung bei Unfalldiagnosen übergeben.
- **Zuordnung der Bundespositionsnummer:** Vor Übertragung der HKP-Verordnungen in das Basissystem iskv\_21c kann optional die kassenindividuelle Zuordnung der Bundespositionsnummer vorgenommen werden.

## Ihre Vorteile:

- **übersichtliche Darstellung** der Verordnungshistorie: alles auf einen Blick
- deutliche **Verkürzung der Bearbeitungszeit**
- **qualitative Optimierung** der internen Prozesse: alle Sachbearbeiter\*innen prüfen und dokumentieren nach denselben Vorgaben
- viele Erfassungshilfen zur **schnelleren Bearbeitung**
- Genehmigungsprüfung erfolgt aufgrund des umfassenden Regelwerks in atacama | HKP und schafft eine einheitliche Bearbeitungsqualität durch situativ **passgenaue Entscheidungsunterstützung**



**HKP Erstverordnung - automatisch genehmigt**

Versicherter: 002266500 Tester, Manni  
 Verordner: 260340329 Klinikum Emden gGmbH Hans-Susemihl-Krankenhaus  
 Pflegedienst: 460830399 Mobiler Pflegedienst Kehl

Ausstellungsdatum: **08.01.2019**    Eingangsdatum: **10.01.2019**    Fristende PatRG: **31.01.2019**    Zeitraum von: **08.01.2019** bis: **15.01.2019**

**Verordnung**    **Ausführungsort**

**Erstverordnung**    Genehmigungs-Kz: **HKP-2019-30T**    **Unterstützungspflege**    Intensivpflege

Diagnose/Zustand

Suche:     + Freitextdiagnose    Versand Unfallfragebogen:

ICD-10-Diagnose oder Zustand

Lokalisation	Morb-RSA
S42.21 Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf;	kA    G
Zustand02 motorische Einschränkungen, motorische Störung, Einschränkung Grobmotorik, Einschränkung Feinmotorik;	kA    G

Leistung

Art	Leistung	beantragt t/w/m/g	genehmigt t/w/m/g	durch	Einzelpreis	Gesamtpreis	Beschl.	M
GP	LV4 Grundpflege: allgemeine Grundpflege	1 7	1 7	PD			G	
HV	LV5 Hauswirtschaftliche Versorgung	1 2	1 2	PD			G	

Bundespositionen

Art	Leistung	Positionsnummer	Positionsbezeichnung	Beginn	Ende	Anz.	Frequenz	Einzelpreis	Gesamtpreis
GP	LV4	10 0 570	Grundpflege (Körperpflege / Ernährung / Ausscheidungen) bis 15 Minuten	08.01.2019	15.01.2019	7	gesamt (1-i)	29,34	0,00
HV	LV5	10 0 291	Einkaufen	08.01.2019	15.01.2019	2	gesamt (1-i)	24,32	0,00

Bemerkungen des Sachbearbeiters

Textvorschläge

Gutachten zur Verordnung

Krankheitsfall

Fallzuordnung: **Unterstützungspflege / 08.01.2019-15.01.2019**

Aktenzeichen: **HKP-2019-30T**

Entscheidung der Krankenkasse

Beschlussdatum: **26.04.2019**

Kosten der Verordnung werden übernommen